



**AUF DEN SPUREN JESU
DURCH ISRAEL UND PALÄSTINA
21.-29. APRIL 2017**

BEGLEITUNG: PFR. ANDREAS RELLSTAB, ZÜRICH

Pilgerreise ins Heilige Land

Das Heilige Land wird immer wieder als «Fünftes Evangelium» bezeichnet, weil der Besuch der heiligen Stätten ein neues Verständnis der Evangelien wecke. Im Juni 2016 war ich selber zum ersten Mal in Israel und habe tatsächlich erlebt, dass ich seither ganz anders in der Bibel lese.

Die Pilgerreise soll uns zu den Ursprüngen des Glaubens führen, uns mit unseren eigenen Glaubenswurzeln konfrontieren und über uns selber nachdenken lassen.

Auf unserer Reise werden wir in die Zeit Jesu eintauchen und je nach Ort die passenden biblischen Texte lesen, manchmal auch Gottesdienst feiern, das Land unter die eigenen Füße nehmen und mitunter auch nur ehrfürchtig schweigen.

Israel und Palästina sind landschaftlich sehr vielfältig, von trockenen Wüsten bis zu grünen Palmenhainen am Ufer des Sees Genesareth. Reizvoll und wunderschön!

Auf den Spuren Jesu zu sein bedeutet für uns auch, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. So sind wir in einem Heim für kriegsversehrte Kinder und Jugendliche zu Gast und erfahren vom beschwerlichen Alltag der Palästinenser. Im Caritas Baby Hospital sehen wir, was unsere eigene Solidarität mit der Weihnatskollekte bewirkt, wenn christliche Nächstenliebe in Form medizinischer Hilfe ohne religiöse Unterschiede praktiziert wird. Auch der Besuch des von einer Zürcherin geleiteten «Haus Gnade» in Haifa, in dem arabische Gefangene auf dem Weg zur Resozialisierung begleitet werden, lässt uns die schwierigen Lebensverhältnisse erleben.

Die «Mauer» um die palästinensischen Gebiete wird uns den Riss zwischen Israelis und Arabern vor Augen führen. Auch zu Jesu Zeiten war das Land in einer politisch schwierigen Situation und das Zusammenleben nicht immer sehr friedlich.

Ich freue mich, mit Ihnen eine sicherlich spannende, erlebnisreiche und geistliche Pilgerreise ins Heilige Land zu unternehmen.

Pfarrer Andreas Rellstab

Ihr Reiseprogramm

1. Tag, Freitag, 21. April 2017

Zürich - Bethlehem

Besammlung auf dem Flughafen Zürich und Flug mit SWISS um 09.45 Uhr nach Tel Aviv. Empfang durch den einheimischen Reiseleiter und Fahrt nach Bethlehem, wo wir die ersten beiden Nächte verbringen. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag, Samstag, 22. April 2017

Bethlehem

Wir besuchen vorerst die Geburtskirche Jesu und fahren danach zu den Hirtenfeldern ausserhalb der Stadt hinaus. Ganz in der Nähe befindet sich das «Holy Child Program», ein Heim für kriegstraumatisierte Kinder und Jugendliche, mit schweizerischer Co-Leitung. Wir fahren dann weiter zum Caritas Baby Hospital, wo wir mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen werden. Für dieses Spital mit Schweizer Wurzeln nehmen wir in jeder Mitternachtsmesse das Opfer auf, wir werden sehen, dass unsere Spenden dringend nötig sind. Abendessen und Übernachtung in Bethlehem.

3. Tag, Sonntag, 23. April 2017

Bethlehem - Jerusalem

Vom Oelberg geniessen wir den wohl schönsten Blick auf Jerusalem. Nach dem Besuch der Himmelfahrtsmoschee, der Pater-Noster-Kirche und des jüdischen Friedhofs wandern wir hinunter zum Garten Gethsemane, vorbei am Kirchlein «Dominus flevit». Dann betreten wir die Altstadt durch das Stephanstor, bewundern die gotische Anna-Kirche und pilgern durch die traditionelle Via dolorosa, den Leidensweg Jesu, vorbei an den verschiedenen Stationen nach Golgotha und zur Grabeskirche. Auf unserem Weg werden wir Eucharistie feiern. Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

4. Tag, Montag, 24. April 2017

Jerusalem

Unser zweiter Tag in Jerusalem führt uns auf den Berg Zion zur Dormitio-Kirche, wo wir die Eucharistie feiern, und zum Ort, wo Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl gefeiert hat. Heute dient er als interreligiöser Ort eigener Prägung. Weiter geht es durchs Jüdische Quartier der Altstadt zu den Heiligtümern des Islams, dem Tempelberg mit dem Felsendom, und des Juden-

tums, der Klagemauer, dem Rest des ehemaligen Tempels. Beide liegen direkt übereinander. Danach wird sicher noch Zeit zum Einkaufen und Bummeln durch die Altstadt bleiben. Wir übernachten erneut in Jerusalem.

5. Tag, Dienstag, 25. April 2017

Jericho - See Genesareth

Heute verlassen wir das eindruckliche Jerusalem und fahren mit dem Bus mehr als 1000 Höhenmeter hinter ins Jordantal. Am Jordan wurde Jesus getauft, diese Stelle besuchen wir und erinnern uns an unsere eigene Taufe. Danach gönnen wir uns ein Bad im Toten Meer (mehr als 400 Meter unter Meeresniveau!), für alle - auch für solche, die nicht schwimmen können - ein ganz eindruckliches Erlebnis! Anschliessend fahren wir das Jordantal der jordanischen Grenze entlang hoch bis zum See Genesareth, an dessen Ufern wir unser Hotel finden. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag, Mittwoch, 26. April 2017

Berg der Seligpreisungen - Tabgha - Kapharnaum - Ein Gev

Heute besuchen wir zunächst den Berg der Seligpreisungen, Tabgha und Kapharnaum am See Genesareth, Orte, an denen sich Jesus immer wieder aufgehalten hat. In Kapharnaum finden wir die Ruinen der wohl schönsten Synagoge Galiläas und des traditionellen «Haus des Petrus». Mit dem Schiff fahren wir «ans andere Ufer des Sees», nach En Gev, wo die köstlichen und berühmten Petrus-Fische auf uns warten! Nicht vergessen wollen wir an diesem Tag auch einen Besuch des «Jesus-Bootes», das uns einen kleinen Einblick in die Welt der Fischer zur Zeit Jesu geben kann. Übernachten werden wir erneut in der Region des Sees Genesareth.

7. Tag, Donnerstag, 27. April 2017

Golan - Caesarea Philippi

Heute fahren wir mit dem Bus in eine wunderschöne, aber höchst umstrittene Gegend: die Golan-Höhen. Wir haben Gelegenheit, von einem Aussichtspunkt weit nach Syrien hineinzuschauen, wo sich Damaskus fast in Sichtweite befindet. Wir gelangen dann via Banyas, dem einstigen Cäsarea Philippi, zur Jordanquelle (hier werden wir Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang haben), dann zurück durch das Huletal zu unserer Unterkunft in der Nähe des Sees.

8. Tag, Freitag, 28. April 2017

Nazareth - Tabor - Haifa

Beizeiten am Morgen fahren wir mit Kleinbussen auf den Tabor, den Berg der Verklärung Jesu, wo wir auch

die unglaubliche Aussicht auf die Jesreel-Ebene und die Golan-Höhen bis fast zum Mittelmeer geniessen. Wer will, kann dann zu Fuss ins Tal gehen! Wir fahren weiter nach Nazareth, in die Stadt, in der der Engel Gabriel Maria die Geburt eines Sohnes verkündete, in der Jesus seine Kindheit verbrachte und aus der er schliesslich vertrieben wurde. Wir besuchen die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Heiligtümer sowie den arabischen Bazar. Am späteren Nachmittag fahren wir Richtung Mittelmeerküste und übernachten ein letztes Mal im Heiligen Land - in Haifa.

9. Tag, Samstag, 29. April 2017

Haifa - Tel Aviv - Zürich

Der Morgen steht im Zeichen eines letzten Besuches, dem im «Haus der Gnade», wo arabische Gefangene auf dem Weg zur Resozialisierung begleitet werden. Agnes Shehade-Bieger, die Leiterin des Hauses, stammt selber aus Zürich.

Danach geht's mit dem Bus auf den Flughafen Tel Aviv, von wo wir um ca. 16.00 Uhr mit SWISS nach Hause fliegen. Ankunft in Zürich um ca. 19.30 Uhr. Individuelle Heimkehr.

Programmänderungen bleiben vorbehalten



TERRA SANCTA TOURS AG
Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch

Fotos: Ludwig Spirig-Huber, Bern